

# Die Stadt

## Eine Tonne für die Sonne

In diesem 100-Kubikmeter-Kessel (gr.F.) soll die Sonne eingefangen werden. Gestern schwebte der riesige Wasserspeicher (F.r.) an der Marianne-Brandt-Straße ein. Die Chemnitzer Baufirma Fasa baut dort das ehemalige Rechenzentrum des DDR-Automobilbaus für 1,2 Millionen Euro zu ihrem neuen Firmensitz um (F.g.r.). 90 Prozent des Wärmebedarfs sollen durch die Sonne gedeckt werden. Dafür wird die gewonnene Wärme aus 250 Quadratmeter Solarthermiezellen im Wassertank gespeichert. Ende des Jahres soll das Energetikhaus fertig sein - als erstes Bürogebäude der Stadt, das durch den Umbau ausschließlich durch Sonnenenergie beheizt wird.

Fotos: Peter Zschage

